



Jubiläumsfeier 100 Jahre EVP Schaffhausen: Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt – mit christlichen Werten!

Auf den Tag genau vor 100 Jahren, am 02.04.1922, wurde die Evangelische Volkspartei Schaffhausen (EVP) gegründet. Das stolze Jubiläum wurde am letzten Samstag mit gut 50 geladenen Gästen im Pavillon im Park, Schaffhausen, gefeiert. Regierungsratspräsidentin Cornelia Stamm Hurter und die Präsidentin der EVP Schweiz Lilian Studer überbrachten die Glückwünsche der Kantonsregierung und der nationalen EVP. Dabei wünschte Lilian Studer der EVP Schaffhausen eine „bärenstarke Zukunft“. Hugo Bosshart, Präsident der EVP Schaffhausen, bekräftigte die Weiterführung einer lösungsorientierten Sachpolitik auf dem Fundament von christlichen Werten.

Werner Näf, ref. Pfarrer Kirchgemeinde Gächlingen, startete den Anlass mit besinnlichen Worten. Dabei setzte er sich mit der Frage auseinander, ob es ausreicht sich auf den christlichen Glauben zu berufen oder ob dieser nicht auch ein Handeln nach christlichen Werten zur Folge haben sollte?

Cornelia Stamm Hurter würdigte die EVP als eine lösungsorientierte Partei, die immer wieder mit starken Persönlichkeiten im Kantonsrat vertreten ist. Mit ihren Werten leiste die Partei einen wichtigen Beitrag für unseren Kanton.

Lilian Studer, durfte verkünden, dass sie nach dem Jubiläumsfest gleich noch eine Gründungsfeier der Sektion EVP Zug besuchen könne. Schaffhausen sei für sie ein besonderer Ort, da sie hier im Jahre 2004 bei der Gründung der Jungen EVP Schweiz als deren Präsidentin gewählt wurde. Sie wünschte der EVP Schaffhausen weiterhin viel Selbstvertrauen und eine „bärenstarke Zukunft“.

Geschichte der EVP Schaffhausen

Hans Schoch, ehemaliger Generalsekretär der EVP Schweiz und EVP Kantons- und Grossstadtrat beleuchtete die Gründungsgeschichte der EVP Schaffhausen.

Die Evangelische Volkspartei Schaffhausen wurde 1922 gegründet, als die Schweiz an den prekären sozialen Verhältnissen und einer tiefen Kluft zwischen dem Bürgertum und Arbeiterschaft zu zerbrechen drohte. So verfolgte der geistige Visionär der EVP Schaffhausen, Hermann Bächtold, Prof. Uni Basel, die Vision einer evangelischen Politik nach der Richtschnur im „Geist entschlossener Bruderliebe“ auf der Grundlage der Bibel. Es war dann dem Stadtrat Conrad Leu vorbehalten, die aus dem Zusammenschluss der damaligen Liberaldemokratischen Partei und der Evangelisch-sozialen Vereinigung die EVP Schaffhausen zu gründen. Dies mit dem Ziel, sich als Mittepartei mit christlichen Werten für das Wohl der Bevölkerung einzusetzen und die bestehenden gesellschaftlichen Gräben zu überbrücken. Die EVP erreichte damals mit ihrer Politik einen Wähleranteil von 9 Prozent und stellte 5 Grossstadträte und 3 Kantonsräte. Ab 1936 musste die EVP mit der Erstarkung der Sozialisten erste Rückschläge hinnehmen. Heute ist die EVP mit 1 Mandat im Grossen Stadtrat und 2 Mandaten im Kantonsrat vertreten. Ihrer Sachpolitik basierend auf christlichen Werten ist sie bis heute treu geblieben und dient in den Räten als Beschaffer von Mehrheiten.

Von Anfang an fühlte sich die EVP einer klaren Sachpolitik und dem Schutz der Umwelt verpflichtet. So engagierte sich Conrad Leu für die Einführung einer finanziellen Unterstützung von kriegsversehrten notleidenden Wehrmännern. Auch der prägende EVP Politiker, Heinrich Huber, setzte sich bereits 1944 für die Einführung eines Gewässerschutzes im Kanton ein.

Werte-Diskussion

Unter der Leitung von Michaela Hänggi wurden die Teilnehmer zur Auflockerung zu einer kurzen Diskussion in kleinen Gruppen über vorgegebene Wertebegriffe wie Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Freiheit animiert. Diese Möglichkeit zum direkten Austausch wurde rege genutzt.

EVP Schaffhausen – Christliche Werte heute und in Zukunft

Hugo Bosshart, Präsident EVP Schaffhausen bekräftigte, dass ihm die Weiterführung der DNA aus den Anfängen sehr am Herzen liegt. Gerade Werte wie Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Menschenwürde, Selbstbeschränkung und Respekt zeigte er sich überzeugt, werden heute mehr denn je gebraucht. Gerade als Christ sei es wichtig, sich am politischen Geschehen einzugeben und diese mitzugestalten. Mit besonderer Freude wies er auf den Erfolg der letzten Wahlen zurück, wo die EVP ihren 2008 verlorenen 2. Kantonsratssitz wieder zurückgewinnen konnte. Zum Schluss wurde darauf hingewiesen, dass die EVP am Mittag auf dem Fronwagplatz einen Ballonwettbewerb mit Sammelaktion für die Ukraine durchführen wird.

Der ganze Anlass wurde von der EVP Kantonsrätin, Regula Salathé, mit Unterstützung ihren beiden Töchtern musikalisch begleitet und trug damit massgeblich zu dieser gelungenen und würdigen Jubiläumsfeier bei.

Nachtrag: Die Sammelaktion zu Gunsten der Ukraine ergab einen Betrag von CHF 750.00, welcher an die Glückskette überwiesen wird.

Hugo Bosshart

Beringen, 03.04.2020